

## Neues Präsidium beim Frauennetz

**Frauennetz Kanton Schwyz** Diana de Feminis, Präsidentin des Frauennetzes Kanton Schwyz, tritt aus dem Vorstand zurück. Sie übernahm das Präsidium im April 2022, nachdem sie bereits ein Jahr als Co-Präsidentin fungiert hatte. Mit Katja Aldi übernimmt ein amtierendes Vorstandsmitglied das Präsidium ad interim, wie es in einer Medienmitteilung heisst.

An der nächsten Generalversammlung wird sie sich als Präsidentin zur Wahl stellen. Der Wechsel vollzieht sich etwas früher als ursprünglich erwartet, was unter anderem mit dem grossen politischen, beruflichen und privaten Engagement von Diana de Feminis zusammenhängt.

### Engagiert sich seit mehreren Jahren

Katja Aldi ist selbstständige Grafikdesignerin aus Wangen, seit 2021 Vorstandsmitglied und seit diesem Jahr Vizepräsidentin des Frauennetzes Kanton Schwyz. Die 35-jährige engagiert sich seit mehreren Jahren für die Gleichstellung der Geschlechter, unter anderem als Co-OK-Präsidentin des Anlasses FEMtastisch sowie politisch als Vorstandsmitglied der FDP Frauen Kanton Schwyz und mit ihrer Nationalratskandidatur auf der Gewerbeliste der FDP. (pd/la)



Katja Aldi.

Bild: PD

## Deville im Kanton Schwyz zu Gast

**Humor** Der Comedian Dominic Deville (im Bild) diskutiert im Rahmen der aktuellen Ausstellung «Humor – geliebt, verpönt, gefürchtet» am Dienstag, 29. August, um 18.30 Uhr im Vögele Kultur Zentrum in Pfäffikon. In der Podiumsdiskussion mit Humorexpertin Cornelia Schinzilarz und Cartoonist Tom Künzli wird über die Bedeutung von Humor gesprochen. Die Gesprächsrunde wird von der erfahrenen Moderatorin Nicola Steiner geleitet, bekannt vom «Literaturclub» des SRF.



Dominic Deville ist Comedian, Moderator und Schauspieler. Er moderierte von 2016 bis 2023 seine eigene Late-Night-Show «Deville» auf SRF1. (pd)

# Jetzt hat Ingenbohl nur noch die Ledermedaille

Im ersten Halbjahr 2023 verlor Ingenbohl fast zehn Prozent Logiernächte. Morschach legt weiter zu.



Der See lädt zur Abkühlung und zum Flanieren: Über Nacht blieben aber deutlich weniger Gäste in Ingenbohl.

Bild: Erhard Gick

### Jürg Auf der Maur

«Die Entwicklung im Kanton Schwyz ist weiterhin positiv. Die Logiernächtezahlen sind im ersten Halbjahr 2023 um sechs Prozent gestiegen», freut sich Vendelin Coray, Geschäftsführer von Schwyz Tourismus. Damit sind die Werte, welche vor der Pandemie 2019 erreicht wurden, nämlich wieder überschritten.

Nicht weniger als 278 567 Logiernächte konnten in den Monaten Januar bis Juni 2023 im Kanton Schwyz registriert werden. 2022 waren es in der gleichen Periode 262 724, und dies, obwohl es damals noch zwei Betriebe mehr gab. 2023 wird noch in 79 Betrieben übernachtet.

Dabei kam es zu Überraschungen innerhalb der «Rangliste» der Schwyzer Gemeinden. Einen grossen Anstieg bei den Logiernächten konnte nämlich die Ausserschwyzer Gemeinde Freienbach mit einem Plus von nicht weniger als 16,1 Prozent verzeichnen. Die stärksten Verluste mussten Ingenbohl (-9,3 Prozent) und Mutoathal (-0,7 Prozent) verzeichnen. Morschach konnte nochmals um fast 10 Prozent zulegen und verzeichnete im ersten Halbjahr nun nicht weniger als 122 313 Logiernächte.

### Ingenbohler «Einbruch» bleibt unklar

Damit behält Morschach – wo insbesondere der Swiss Holiday Park für die hohen Werte verantwortlich ist – weiterhin unbestritten den Spitzenplatz im Kanton. Neu ist nun, dass Brunnen nur noch auf dem vierten Rang platziert ist.

### So viele übernachteten im ersten Halbjahr im Kanton

	2022		2023		Veränderung absolut	Veränderung in %
	Betriebe	Logiernächte	Betriebe	Logiernächte		
Arth	5	2 110	5	2 095	-15	-0,7 %
Einsiedeln	9	23 918	8	25 330	1 412	5,9 %
Feusisberg	5	22 927	5	23 888	961	4,2 %
Freienbach	5	22 315	5	25 917	3 602	16,1 %
Gersau	5	3 580	5	3 510	-70	-2,0 %
Ingenbohl	5	26 804	6	24 305	-2 499	-9,3 %
Küssnacht (SZ)	6	14 151	6	15 896	1 745	12,3 %
Lachen	3	5 463	3	6 422	959	17,6 %
Morschach	8	111 692	8	122 313	10 621	9,5 %
Muotathal	4	3 917	4	3 585	-332	-8,5 %
Schwyz	8	7 787	8	8 157	370	4,8 %
Übrige	1	1 222	1	1 268	46	3,8 %
Total	81	262 724	79	278 567	15 843	6,0 %

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Beherbergungsstatistik Hesta

Der traditionelle Tourismusort am Vierwaldstättersee musste Einsiedeln und Freienbach vorbeiziehen lassen.

Freienbach zählte im ersten Halbjahr nicht weniger als 25 917 Logiernächte, Einsiedeln kam auf 25 330. Das sind klar mehr als in Ingenbohl, das einen Verlust von 2499 Logiernächten entgegennehmen musste und neu noch 24 305 zählte. Erklärungen für den «Taucher» von Ingenbohl in der Rangliste seien schwierig, erklärt der Schwyz-Tourismus-Geschäftsführer Vendelin Coray. Tendenziell hätten hier nach wie vor viele Schweizerinnen und Schweizer übernachtet. Möglicherwei-

se sei aber der Einbruch bei den ausländischen Gästen stärker ausgefallen. Nach wie vor die meisten Gäste kommen aus der Schweiz in den Kanton Schwyz. Nicht weniger als 205 144 Logiernächte gehen auf das Konto der Schweizerinnen und Schweizer. «Mit 2,5 Prozent hält sich denn auch der Rückgang bei unserem wichtigsten Markt in Grenzen», zeigt sich Coray gegenüber dem «Boten der Urschweiz» zufrieden. So verzeichne man auch bei EU-Markt beim wichtigsten Land Deutschland eine «positive Entwicklung». Positiv sei, so Coray, auch die Entwicklung bei den Fernmärkten, ob-

wohl dieser Markt in absoluten Zahlen klein sei.

Mit 26 720 Logiernächten ist der deutsche Markt unbestritten der wichtigste Ausländermarkt im Kanton Schwyz, gefolgt von den Vereinigten Staaten (6119 Logiernächte) und den Niederlanden (4044 Logiernächte).

Prozentual am stärksten legten die chinesischen Touristen im ersten Halbjahr zu. Hier ist eine Steigerung um nicht weniger als 2007,4 Prozent registriert worden. Waren es in der gleichen Periode im Vorjahr noch 81 Logiernächte, stieg die Zahl im ersten Halbjahr 2023 auf 1707 Logiernächte.

ANZEIGE

28 Schweizer Filme - 5 Schweizer Vorpremieren

**SCHWYZER FILMTAGE 2023**

Die Graue March

Heidi

Ruach

28 Schweizer Filme - 5 Schweizer Vorpremieren

**SCHWYZER FILMTAGE 2023**

Haupt-sponsoren: Mythen Center Schwyz, KALENIS EINKAUFEN, Schwyzer Kantonalbank, VICTORINOX, Bote

Gratis Vorstellung

Haupt-sponsoren: Mythen Center Schwyz, KALENIS EINKAUFEN, Schwyzer Kantonalbank, VICTORINOX, Bote